

Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2021 gemäß § 8 der Geschäftsordnung

Sitzungsdatum	Fachausschuss/Gremium
01.12.2020	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
03.12.2020	Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation
08.12.2020	Regionsausschuss
15.12.2020	Regionsversammlung

Förderung von Pilotprojekten der Agrophotovoltaik - Photovoltaik-Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen - im Rahmen der Solar-Offensive

Seite Entwurf 647 ff	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung 96/Stabstelle Klimaschutzleitstelle

**Beantragte
Änderung:**

1. Die Region Hannover unterstützt die Untersuchung der Potentiale der Agrophotovoltaik – Photovoltaik-Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen – im Gebiet der Region Hannover im Rahmen von Pilotprojekten.
2. Auf Basis der vorhandenen Daten und Festlegungen im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) 2016 und im Solarkataster der Region Hannover werden unter Abgleich mit dem Landvolkkreisverband Hannover dafür geeignete Flächen identifiziert, die nicht in die Kategorie „Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft“ einzuordnen sind und somit als „Böden mit einem hohen natürlichen ackerbaulichen Ertragspotenzial zur Erhaltung und Sicherung von landwirtschaftlichen Flächen und der Agrarstruktur“ im RROP 2016 ausgewiesen wurden.
3. Für ein oder mehrere Pilotprojekte werden – je nach Flächenverfügbarkeit in der Region Hannover – insgesamt bis zu 50.000 € in den Haushaltsplan 2021 der Region Hannover für eine Anschubfinanzierung eingestellt.
4. Die Region Hannover klärt, inwiefern gewonnene Expertise aus bundesweit bereits laufenden Pilotprojekten für aufzulegende Pilotprojekte in der Region Hannover genutzt werden kann.
5. Die Stabstelle Klimaschutzleitstelle der Region Hannover berichtet im Haushaltsjahr 2021 regelmäßig in den Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz über aktuelle

	<p>Entwicklungen zu diesem Themenkomplex, insbesondere zur Flächenverfügbarkeit in der Region Hannover für Pilotprojekte in der Agrophotovoltaik, zu Modifizierungen des maßgeblichen Landesraumordnungsprogramms (LROP) in Bezug auf mögliche Ausnahme- und Befreiungstatbestände für Photovoltaikfreiflächen, planungsrechtliche Voraussetzungen für eine Förderung sowie über neueste technische Möglichkeiten zur Doppel-Nutzung von Flächen.</p>
<p>Begründung:</p>	<p>Die Photovoltaik ist ein wichtiger Baustein im Bereich der zu fördernden regenerativen Energieerzeugungen zur dezentralen Erreichung der Klimaschutzziele der Region Hannover.</p> <p>Diese Energieerzeugungsform stößt in der Bevölkerung zudem auf eine sehr hohe Akzeptanz, was auch deutlich wird an der hohen Nachfrage nach den Fördermitteln im Rahmen der von der Region Hannover aufgelegten Verlängerung der Richtlinie über die finanzielle Förderung von Solarkollektoren in der Region Hannover.</p> <p>Eine Verbindung der Nutzung von geeigneten Flächen sowohl für Landwirtschaft, als auch für die Photovoltaik, bietet Chancen für mehr Effizienz in der regenerativen Energieerzeugung unter Berücksichtigung eines sparsamen Flächenverbrauchs.</p>

Hannover, 17.11.2020

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Hinze

(FDP-Fraktionsvorsitzende)